

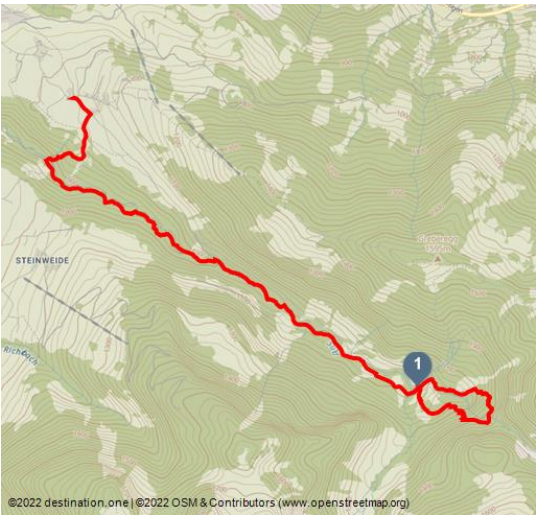


Suldtal – ein wildes Kleinod

Wanderung



Berner Wanderwege



Tourdaten:


medium
Schwierigkeit


7,5 km
Distanz


2 h 50 min
Dauer


460 m
Höhenmeter
(aufsteigend)


530 m
Höhenmeter
(absteigend)


1296 m
Höchster Punkt


850 m
Niedrigster Punkt



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Verborgen hinter dem Morgenberghorn und dem sonnigen Rücken von Aeschiried bietet das Suldtal viel Ruhe und ursprüngliche Natur. Spektakulär ist der Pochtenfall zuhinterst im Tal.

Diese Wanderung besteht aus einem anstrengenderen und einem leichteren Teil, nämlich der Rundwanderung zum Pochtenfall und dem Rückweg durch das Suldtal nach Aeschiried. Bis Ende September fährt an Wochenenden das Postauto von Aeschiried nach Suld. Diese Strecke ist aber auch schön zu Fuss – trotz Hartbelag –, deshalb lohnt sich ein Besuch des Suldtals auch später im Herbst (zusätzlich 1 Std. 15 Min.).

Der Anblick des tosenden Wassers, das über eine 80 Meter hohe Felswand stürzt, will von Suld aus auf einem steilen Rundweg verdient werden. Hier ist Trittsicherheit und möglichst trockenes Wetter von Vorteil. In rund 20 Minuten hat

Bewertungen:

- ★★☆☆☆ Kondition
- ★★☆☆☆ technique
- ★★★★☆☆ Erlebnisqualität
- ★★★★☆☆ Panorama

Adresse:

3703 Aeschi bei Spiez

Autor:

Berner Wanderwege

Organisation:

Berner Wanderwege
<https://www.bernerwanderwege.ch/>





man einen schönen Aussichtspunkt zum Wasserfall erreicht. Danach wird der Weg nur noch wenig steiler, steigt aber noch ein gutes Stück aufwärts, bis er zuoberst am Pochtenfall über den sprudelnden Bach und auf der anderen Seite wieder hinunterführt.

Ab Suld bleibt man am besten zuerst auf der linken Seite des Sulbachs. Zuerst durch Wald und über Lichtungen, dann am Ufer des Baches schlängelt sich der gut ausgebaute Weg durch das Suldtal abwärts. Nach etwa eineinhalb Kilometern führt eine Brücke ans rechte Ufer, und wenig später steht am Wegrand ein liebevoll eingerichteter Picknick- und Grillplatz. Bald darauf teilt sich der Weg. Nach oben geht es gemütlich und direkt zurück nach Aeschiried. Weiter dem Bach folgt die hier empfohlene, wildere und etwas längere Route. Der Pfad wechselt bald das Ufer und folgt mal etwas in der Höhe, mal näher am Wasser und ab und zu auch auf einem wackeligen Holzsteg der Suld. Auf dem schmalen Weg braucht es nochmals etwas Trittsicherheit.

Etwa bei Stächgrabe führt ein schmales Brücklein wieder ans andere Ufer und durch den dichten Wald hinauf. Bald sind wieder die sonnigen Weiden um Aeschiried erreicht und in Kürze auch die Postautohaltestelle.

Merkmale:

Informationen

Einkehrmöglichkeit

Startpunkt:

Suld, Suldtal

Zielpunkt:

Aeschiried, Schulhaus

Wegbeschreibung:

Suld – Pochtefall – Suld – Staldeweid – Stächgrabe – Butzen – Aeschiried

Sicherheitshinweise:

Diese Route verläuft ganz oder teilweise auf signalisierten Wegen der Kategorie Bergwanderweg.

Ausrüstung:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Feste Bergschuhe, mittelgrosser Rucksack mit Hüftgurt, Sonnenschutz, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Taschenapotheke, Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon.

Anfahrt:

Mit dem PW via Spiez, Aeschi nach Aeschiried. Anschliessend per Postauto



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/4Zrdf>

Quelle: outdooractive.com

ID: oaTour_30791324

Zuletzt geändert am 28.02.2024, 05:03



Parken:

PP Aeschiried

Öffentliche Verkehrsmittel:

Hinreise: Ab Bahnhof Spiez mit dem Postauto nach «Aeschiried, Schulhaus» (umsteigen) und bis Suld. Postauto nach Suld fährt samstags und sonntags von Juli bis Oktober.

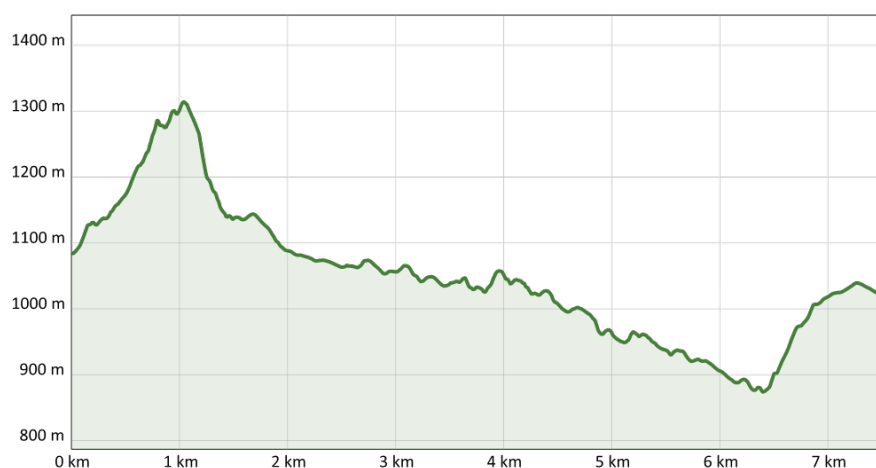
Rückreise: Postauto ab «Aeschiried, Schulhaus» nach Spiez.

Karte/Karten:

Swisstopo Wanderkarte 254T Interlaken 1:50'000

Weitere Infos / Links:

Verein Berner Wanderwege, Bern, Tel.: 031 340 01 01, E-Mail: info@beww.ch,
Homepage: www.bernerwanderwege.ch





Berner Wanderwege



Berner Wanderwege

